



PROFESSIONAL MIXING CONTROLLER

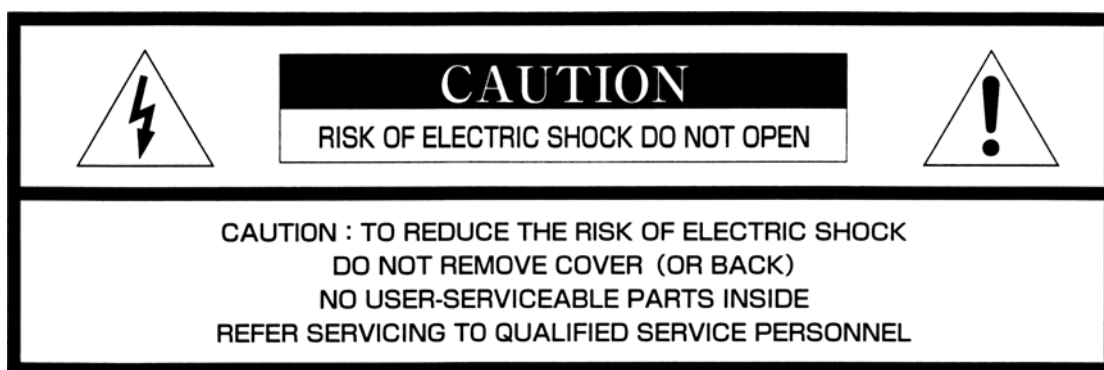
PMC-05ProIII

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir wollen Ihnen zum Kauf des VESTAX PMC-05Pro3 PROFESSIONAL MIXING CONTROLLER gratulieren und uns recht herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie Ihren Mixer in Betrieb nehmen, denn erst wenn Sie alle seine Eigenschaften kennen, können Sie ihn optimal nutzen.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise!	3
Merkmale	4
Technische Daten	4
Bedienelemente und Funktionen	5
Oberseite	5
Vorderseite	7
Rückseite	7
Austausch der Fadereinheit	8
Austausch der Eingangsschalter	9
Orientierung der Eingangsschalter ändern	9
Anschlussbeispiel	10



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Dieses Produkt wurde gemäß strenger Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Ungeachtet dessen sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise besonders beachten.

1. Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Die Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten Sie unbedingt aufbewahren, da Sie sie später noch einmal benötigen könnten.
3. Beachten Sie die auf dem Gerät und im Bedienungshandbuch vorhandenen Warnhinweise.
4. Verfahren Sie mit dem Gerät nur auf die im Bedienungshandbuch angegebene Weise.
5. Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.
6. Verwenden Sie keinerlei Zubehör zu diesem Gerät, welches nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
7. Betreiben Sie das Gerät keinesfalls an Orten, an denen Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden sind, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, Schwimmbecken, in feuchten Kellern o. ä.
8. Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, an denen es einen festen und sicheren Stand hat, um eine Gefährdung des Gerätes als auch der bedienenden oder anderer Personen auszuschließen. Falls das Gerät fest installiert werden soll, beachten Sie beim Einbau die Vorgaben des Herstellers. Verwenden Sie eine vom Hersteller eventuell mitgelieferte oder empfohlene Halterung.
9. Die am Gerät vorhandenen Lüftungsschlitze und -öffnungen dienen einem zuverlässigen Betrieb und schützen es vor Überhitzung. Decken Sie diese Öffnungen niemals ab. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern oder -schächten aufgestellt werden. Bei Festinstallation sollte auf eine ausreichende Kühlluftzufuhr geachtet werden. Beachten Sie diesbezüglich die im Handbuch gegebenen Anweisungen.
10. Das Gerät darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder am Gerät entspricht. Wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen wird, die nicht diesen Vorgaben entspricht, besteht die Gefahr einer Überlastung, welche das Gerät beschädigen oder zerstören kann.
11. Achten Sie darauf, dass das mitgelieferte Netzkabel so verlegt wird, dass es nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden kann. Dies gilt insbesondere für den Anschluss an das Gerät selbst sowie für den Anschluss an die Netzsteckdose.
12. Als Überlastschutz wurde in das Gerät ein Schutzstecker integriert. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen zur Ersetzung bzw. Wiedereinschalten dieser Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung ersetzt werden musste, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt ein Ersatzteil verwendet hat, welches den Vorgaben des Herstellers entspricht. Die Verwendung eines identischen Überlastschutzes muss gewährleistet sein.
13. Trennen Sie das Gerät bei Auftreten von Gewittern oder bei voraussichtlicher Nichtverwendung auf einen längeren Zeitraum vom Netz. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen infolge von Blitzschlag und Überlast.
14. Achten Sie darauf, dass verwendete Netzsteckdosen und Verlängerungskabel nicht überlastet werden. Andernfalls besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
15. Achten Sie darauf, dass niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Im Geräteinnern befinden sich Bereiche, in denen sehr hohe Spannungen anliegen.
ACHTUNG! Es besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
16. Die Wartung des Gerätes sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken Sie sich bitte auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Maßnahmen.
17. Trennen Sie das Gerät umgehend vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn
 - a) Netzkabel oder Netzstecker Beschädigungen aufweisen;
 - b) Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind;
 - c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war;
 - d) am Gerät Fehlfunktionen auftreten, die nicht im Handbuch dokumentiert sind (überlassen Sie in diesem Fall die Reparaturarbeiten unbedingt einem qualifizierten Techniker);
 - e) das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist;
 - f) am Gerät offensichtliche Leistungsabfälle auftreten (dies weist auf einen Reparaturbedarf hin).
18. Wenn Geräteteile ersetzt werden mussten, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt Ersatzteile verwendet hat, welche den Vorgaben des Herstellers entsprechen. Bei Verwendung anderer Teile besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
19. Nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten am Gerät sollten Sie den verantwortlichen Techniker dazu veranlassen, Sicherheitsüberprüfungen am Gerät durchzuführen.
20. Dieses Gerät sollte nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Transportwagen oder Karren transportiert werden. Gehen Sie während des Transports mit äußerster Sorgfalt vor. Abruptes Anhalten, übermäßiger Krafteinsatz und Bodenunebenheiten können ansonsten zu einem Umkippen des Transportmittels und Schäden am Gerät selber führen.



MERKMALE

MERKMALE, DIE DANK VESTAX ZUM STANDARD GEWORDEN SIND...

- **Double Panel.** VESTAX hat das Double Panel erfunden, um die Oberseite des Mixers für schnelle Moves freizuhalten und die Verletzungsgefahr – etwa abgebrochene Fingernägel – auf ein Minimum zu reduzieren. Wir haben das gesamte Layout seinerzeit in Zusammenarbeit mit den Spitzen-DJs aus dem Scratch- und Performance-Bereich entwickelt, damit es absolut Battle-fähig ist – und deswegen ist dieses Layout mittlerweile auch zum Standard für Scratch- und Performance-Mixer geworden.
- **Austauschbare Komponenten.** Es ist doch klar, dass Sie, wenn Sie Ihren Mixer ordentlich bearbeiten, hin und wieder auch den Crossfader, den einen oder anderen Kanalfader oder auch einen Eingangsschalter austauschen müssen. Aus diesem Grund hat VESTAX das Konzept der vom Benutzer auszutauschenden Komponenten entwickelt. Fader und Eingangsschalter der PMC-05Pro-Serie lassen sich innerhalb weniger Minuten problemlos austauschen oder durch kompatible ersetzen.
- **Crossfaderkennlinien.** VESTAX-Fader lassen sich zweifellos unglaublich gefühlvoll bedienen: Sie gleiten sanft, sprechen sofort an und sind widerstandsfähig genug, um auch härtester Bearbeitung standzuhalten. Was die Fader aber noch leistungsfähiger macht, ist die Tatsache, dass Sie die Kennlinie des Faders – also seine Wirkungsweise – nach Belieben an Ihren Geschmack anpassen können.

...UND GANZ NEUE FEATURES

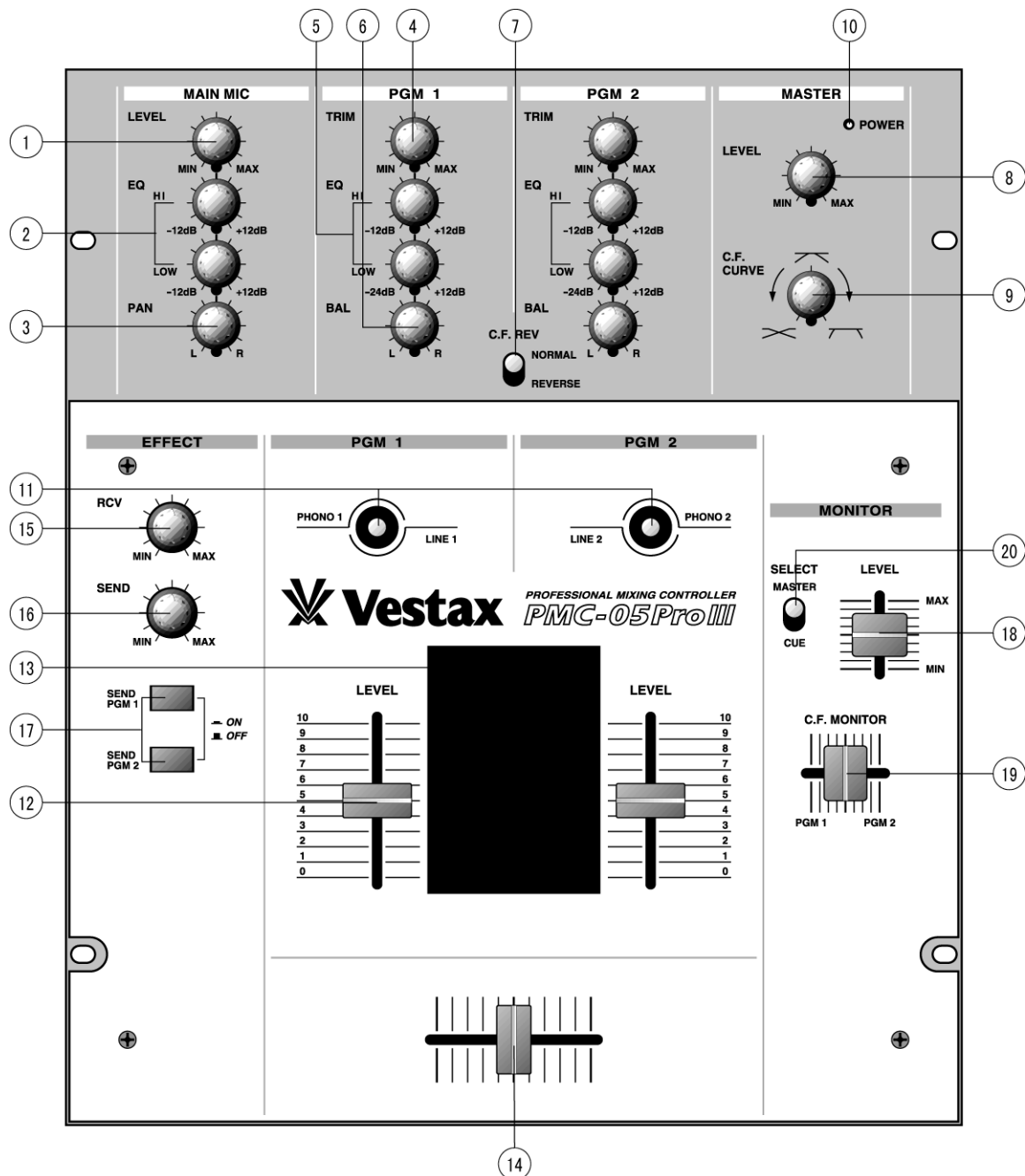
- **Effektrouting.** Dank der vorhandenen Effektanschlüsse (SEND-Ausgang und RCV-Eingang) können Sie ein externes Effektgerät in den Signalweg einschleifen. Die Pegel von Send- und Receive-Signal lassen sich mithilfe von zwei dedizierten Lautstärkereglern einstellen, und das Signal kann wahlweise auf die Kanäle PGM 1, PGM 2 oder beide gelegt werden.
- **Neuer PCV-Crossfader.** Der neue, proprietäre PCV-Crossfader von VESTAX ist auch in den PMC-05Pro3 integriert. Extrem leichtgängig, schnell und von außergewöhnlicher Präzision, scheint dieser Fader mit Komponenten aus leitendem Kunststoff für die Ewigkeit gebaut und hält auch härteste Battles und Performances aus.
- **Neuer Eingangsschalter.** Der neue Eingangsschalter ist sehr strapazierfähig und für ultraschnelle Betätigung gedacht. Er ermöglicht das schnelle Umschalten zwischen Phono- und Line-Eingängen und hält wirklich allen noch so groben Operationen stand. Die Orientierung des Schalters lässt sich zudem problemlos an die persönlichen Vorlieben anpassen.
- **Neuer Look.** Der neue PMC-05Pro3 ist nicht nur technologisch auf den neuesten Stand gebracht worden, sondern hat auch einen neuen Look mit topaktuellen Drehreglern spendiert bekommen. Diese Regler sind auf hohe Griffigkeit hin optimiert und ermöglichen in allen Situationen extrem schnellen Zugriff.
- **Abhören.** Sie können wahlweise das Cue- oder das Summensignal abhören – hervorragend zum Trainieren und für Live-Performances.
- **Verbesserte EQ-Spezifikationen.** Die Equalizersektion des PMC-05Pro3 bietet einen verbesserten Frequenzgang von –26 dB bis +6 dB.

TECHNISCHE DATEN

		NOMINALPEGEL	IMPEDANZ
EINGANGS-ANSCHLÜSSE	MIC	–54 dB	3,3 kΩ
	LINE	–10 dB	10 kΩ
	PHONO	–42 dB	56 Ω
	RCV	–10 dB	10 kΩ
		NOMINALPEGEL	IMPEDANZ
AUSGANGS-ANSCHLÜSSE	LINE	–10 dB	2 kΩ
	KOPFHÖRER	58 mW (max.)@47Ω	≥8 Ω
	SEND	–10 dB	2 kΩ
FREQUENZGANG		25 Hz...25 kHz	
ÜBERSPRECHEN		≥100 dB	
RAUSCHABSTAND		≥75 dB	
KLIRRFAKTOR		<0,01%	
ABMESSUNGEN (B × H × T)		103 × 320 × 262 mm	
GEWICHT		3,5 kg	

BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

OBERSEITE



1. LEVEL-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Lautstärke des mit dem MAIN MIC-Anschluss verbundenen Mikrofons.

2. Mikrofonequalizer

Mit diesem Equalizer können Sie tiefe (LOW) und hohe Frequenzen (HI) in beiden Mikrofon-signalen (MAIN und SUB) anheben oder abschwächen.

3. PAN-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Stereobalance beider Mikrofonsignale (MAIN und SUB).

4. TRIM-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie den Eingangspegel des jeweiligen Kanals. Um ein optimales akustisches Ergebnis zu erzielen, setzen Sie zunächst den Eingangsfader auf einen Wert zwischen 7 und 8 und stellen dann den TRIM-Regler auf einen geeigneten Wert, sodass ein ausreichender Signalpegel anliegt, ohne dass das Signal verzerrt wird.

5. Equalizer (HI- und LOW-Regler)

Mit diesen Reglern können Sie die Bass- und Höhenfrequenzen des Kanals bearbeiten.

6. BAL-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Stereobalance für das jeweilige Programm. Sie können damit ein verschobenes Stereoverhältnis wieder ausgleichen. Je weiter Sie diesen Regler nach rechts drehen, desto lauter wird das Signal des rechten Stereokanals. Wenn Sie den Regler nach links drehen, wird der linke Kanal lauter.

7. C.F. REV-Schalter

Dieser Schalter wird verwendet, um die Wirkungsweise des Crossfaders umzukehren: In der Stellung »REVERSE« wird Position 1 zu Position 2 und umgekehrt.

8. MASTER LEVEL-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie den Pegel des Summensignals ein, welches über die LINE-Ausgänge auf der Rückseite des Gerätes ausgegeben wird.

9. C.F. Mode-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie Überblendintensität des Crossfaders. Je weiter Sie diesen Regler nach links drehen, desto weicher wird der Übergang zwischen den beiden Programmen. Eine Einstellung am linken Anschlag eignet sich für fließende Übergänge, während drastische Übergänge möglich sind, wenn der Regler am rechten Anschlag steht – ideal für Scratching und Cutting.

10. Betriebsanzeige

Diese LED leuchtet bei eingeschaltetem Mixer.

11. Eingangswahlschalter

Wählen Sie mit diesem Schalter die Klangquelle für den jeweiligen Kanal aus (LINE oder PHONO). Außerdem lässt sich mit dem Schalter auch Transformer Scratching realisieren.

Die Orientierung dieses Schalters kann geändert werden. Entfernen Sie zu diesem Zweck die Oberseite und führen Sie dann die notwendigen Schritte durch.

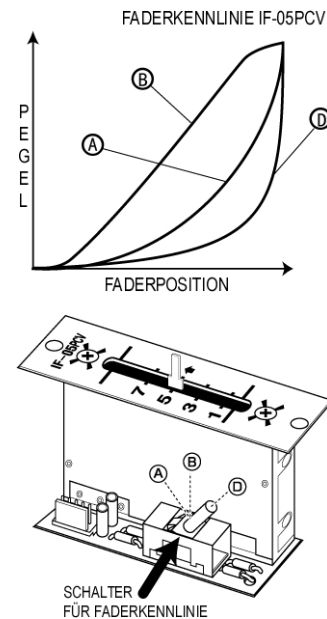
12. Kanalfader

Mit diesem Fader legen Sie die Lautstärke des Eingangssignals für den Kanal fest. Die Kennlinie (Wirkungsweise) des Kanalfaders kann mit einem Schalter auf der Fadereinheit selbst geändert werden (siehe Abbildungen).

Sie können den Fader bei Beschädigung oder Verschleiß leicht ersetzen (weitere Informationen dazu finden Sie nachfolgend unter »Austausch der Fadereinheit«). Ersetzen Sie ihn nur durch einen IF-05PCV-Fader.

13. Eingangspegelanzeige

Diese LED-Kette zeigt den Pegel der Eingangssignale beider Kanäle an.



14. Crossfader

Wenn Sie die Eingangspegel für die Kanäle PGM 1 und PGM 2 korrekt gesetzt haben, ist das Signal von PGM 1 zu hören, wenn dieser Fader am linken Anschlag steht. Wenn der Fader am rechten Anschlag steht, ist das Signal von PGM 2 zu hören. Sie können mit dem Fader zwischen beiden Programmen überblenden.

Der Fader lässt sich bei Auftreten von Verschleißerscheinungen leicht auswechseln. Ersetzen Sie ihn nur durch einen CF-PCV-Fader.

15. EFFECT RCV-Regler

Mit diesem Regler wird die Lautstärke des Signals festgelegt, das an den EFFECT RCV-Anschlüssen auf der Vorderseite anliegt.

16. EFFECT SEND-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des Signals ein, welches über die EFFECT SEND-Anschlüsse auf der Vorderseite ausgegeben wird.

17. SEND-Tasten

Mit diesen Tasten legen Sie fest, ob das jeweilige Kanalsignal über die SEND-Anschlüsse auf der Vorderseite ausgegeben wird.

18. LEVEL-Fader

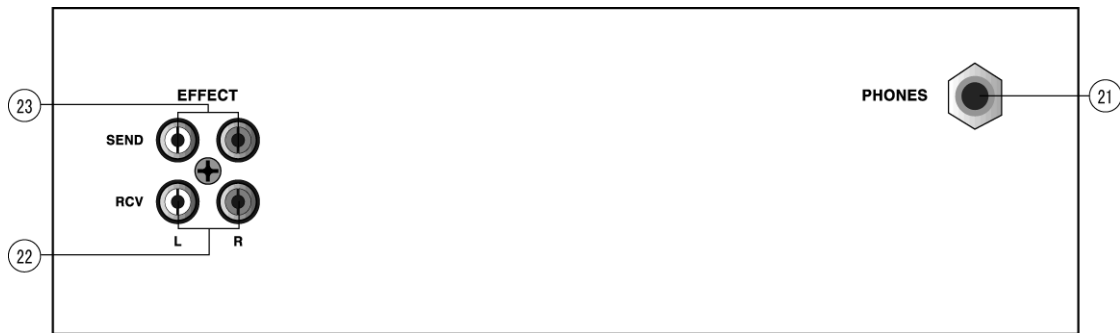
Mit diesem Fader stellen Sie die Lautstärke des Kopfhörersignals ein.

19. C.F. MONITOR-Fader

Mit diesem Fader können Sie die Programmsignale im Abhörkanal überblenden.

20. SELECT-Schalter

Mit diesem Schalter wählen Sie das Abhörsignal aus. Wird die Position CUE gewählt, dann wird das Abhörsignal dadurch, welches Kanalsignal auf die Summe gelegt ist, und durch die Einstellung des C.F. MONITOR-Faders (19) bestimmt. In der Position MASTER hingegen hören Sie das Summensignal über den Kopfhörer.

VORDERSEITE**21. PHONES-Ausgang**

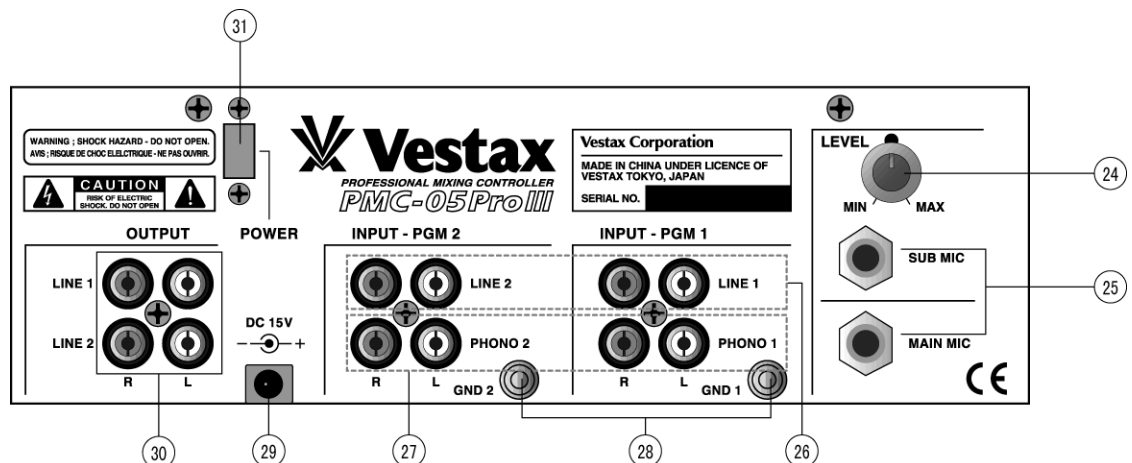
Schließen Sie an diese Buchse einen Stereokopfhörer an, wenn Sie das gewählte Monitor-signal vorhören wollen. Wir empfehlen Modelle mit einer Impedanz zwischen 8 und 600 Ω .

22. EFFECT RCV-Anschlüsse

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit den Ausgängen Ihres Effektgeräts.

23. EFFECT SEND-Anschlüsse

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit den Eingängen Ihres Effektgeräts (Delay, Hallgerät).

RÜCKSEITE**24. LEVEL-Regler**

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Lautstärke des mit dem SUB MIC-Anschluss verbundenen Mikrofons.

25. MAIN/SUB MIC-Anschluss

Eingangsanschlüsse für die Mikrofone

26. LINE-Eingänge

Schließen Sie an diese Anschlüsse Geräte mit Line-Pegel (Ausgangsspegel zwischen -10 und 0 dB, z. B. CD- oder MD-Player, Tapedecks, DAT-Recorder etc.) an. Das hier anliegende Signal kann auf den jeweiligen Eingangskanal PGM 1 oder PGM 2 geschaltet werden.

27. PHONO-Eingänge

Schließen Sie an diese Anschlüsse Ihre Schallplattenspieler an. Verwenden Sie ausschließlich Plattenspieler mit MM-Abnahmesystemen. Das hier anliegende Signal kann auf den jeweiligen Eingangskanal PGM 1 oder PGM 2 geschaltet werden.

28. GND-Anschlüsse

Verbinden Sie diesen Anschluss mit den Erdungskabeln Ihrer Plattenspieler.

29. Netzteilanschluss

Schließen Sie hier das beiliegende Netzteil DC-15A an.

30. LINE-Ausgänge

Der PMC-05Pro3 bietet zwei Paar Line-Ausgangsbuchsen, an denen das gleiche Ausgangssignal anliegt. Schließen Sie hier Ihre Verstärkerendstufe an.

31. Netzschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie das Gerät ein und aus.

AUSTAUSCH DER FADEREINHEIT

1. Nehmen Sie alle Faderknöpfe ab (Abb. A).
2. Lösen und entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Blende am Mixer befestigt ist (Abb. A). Nehmen Sie die Blende ab.
3. Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Fader befestigt ist, und entnehmen Sie den Kanalfader (Abb. B).
4. Ziehen Sie die Zuleitung vorsichtig vom Fader ab.
5. Nehmen Sie den Faderknopf des Ersatzfaders ab.
6. Schließen Sie die Zuleitung an den Ersatzfader an (Abb. C und D).
7. Setzen Sie nun den Kanalfader wieder ein und ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

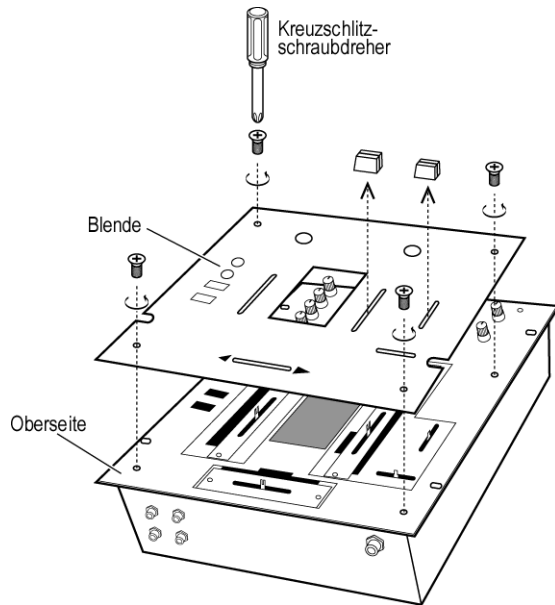


Abbildung A

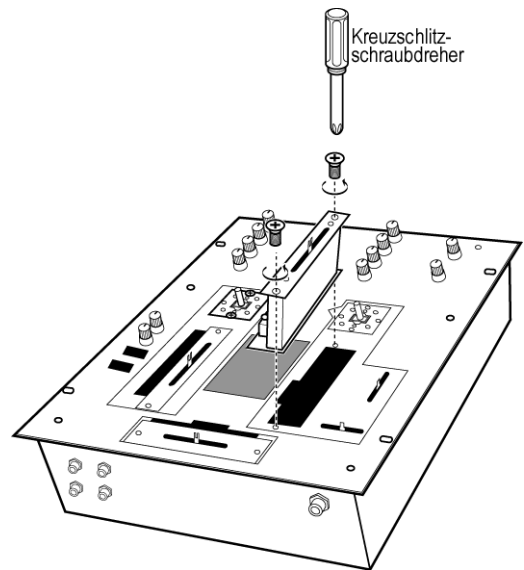


Abbildung B

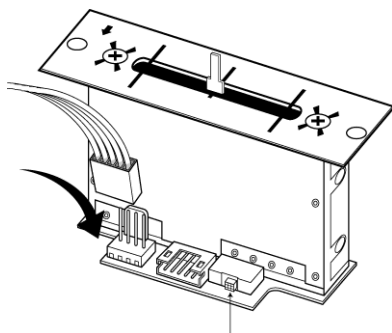


Abbildung C

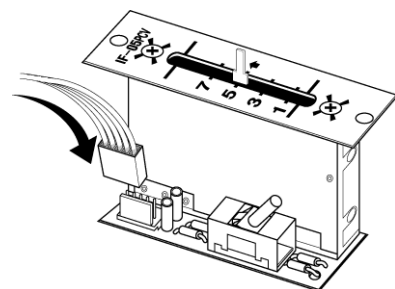


Abbildung D

AUSTAUSCH DER EINGANGSSCHALTER

1. Entfernen Sie die Blende wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben (Abb. A).
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Schaltereinheit auf der Oberseite befestigt ist, und nehmen Sie die Einheit aus dem Mixer (Abb. E).
3. Ziehen Sie die Zuleitung vorsichtig von der Schaltereinheit ab (Abb. F).
4. Schließen Sie die Zuleitung an die neue Schaltereinheit an.
5. Setzen Sie die neue Schaltereinheit ein und befestigen Sie sie mit den zugehörigen Schrauben.
6. Montieren Sie die Blende wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben.

ORIENTIERUNG DER EINGANGSSCHALTER ÄNDERN

1. Entfernen Sie die Blende wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben (Abb. A).
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Schaltereinheit auf der Oberseite befestigt ist, und nehmen Sie die Einheit aus dem Mixer (Abb. E).
3. Ändern Sie die Orientierung des Schalters wie gewünscht und befestigen Sie ihn dann wieder mit den zugehörigen Schrauben.
4. Montieren Sie die Blende wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben.

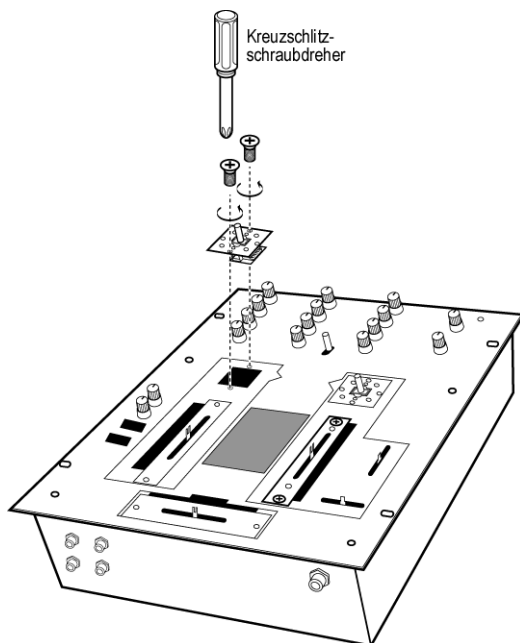


Abbildung E

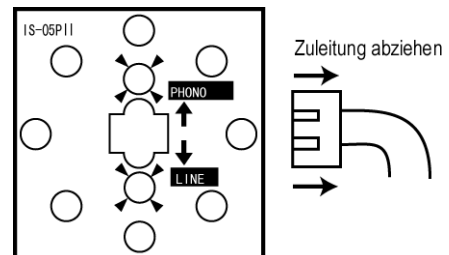


Abbildung F

ANSCHLUSSBEISPIEL

